

Schwabach/Roth, 1. Nov. 2015

Großes Energiewende-Kino in Heideck

150 begeisterte Zuschauer in der Stadthalle

Auch im Landkreis Roth soll die Energiewende weiter umgesetzt werden. Dazu wurden in den letzten Jahren zahlreiche und aufwändige Studien erstellt, die die Potentiale für Wind- und Sonnenenergie sowie die anderen erneuerbaren Energiequellen aufzeigen sollten. Für jede einzelne Kommune wurde sogar ein sog. "Steckbrief" mit Einspar- und Erzeugungspotentialen erstellt.

Doch bei der Umsetzung kommen dann doch Bedenken auf. Von den ursprünglich für den Landkreis ermittelten 30-40 Windkraftanlagen scheinen jetzt nur ganz wenige übrig zu bleiben. Bleibt dadurch die Energiewende auf der Strecke?

In Heideck sind die rund 4600 Einwohner in Sachen Windenergie in zwei Lager gespalten. Denn dort sollen ca. 4 Windenergieanlagen errichtet werden und dafür ein Planungsprozess gestartet werden. Werden am Ende dieses Vorgehens die gesetzlich geforderten Anforderungen erfüllt, stünde dem Betrieb nichts entgegen. Doch bereits der Start des Planungsprozesses missfällt vielen Heideckern, weshalb ein Bürgerentscheid am 15. November angesetzt wurde.

Um die Notwendigkeit und Wege der Energiewende zu untermauern, hat der Verein "Energiebündel Roth-Schwabach e.V." zum "Energiewende-Kino" aufgerufen – und das mit vollem Erfolg. Der Verein hat zu diesem Filmevent den Moderator des "Leben mit der Energiewende" (LEW) – Filmteams Thomas Link eingeladen. Er ist Kenner der Energiewende- und Windenergie und hat bereits als Ortsbürgermeister den Bau eines Windparks begleitet und das „Rehborner Modell“ (Rheinland Pfalz) der Pachtverteilung samt Beteiligung der Bürger entwickelt. In der Heidecker Stadthalle hat auch er vor mehr als 150 Zuschauern die die Wogen zwischen den Fronten geglättet.

Gemäß der Devise des Films und ermunterte der LEW-Moderator dabei die Bürger immer wieder, selbst aktiv zu werden - weil Politik meist versagt und bremst: Die Energie, der Strom muss ja irgendwo her kommen – nur wer seinen eigenen Haushalt energetisch auf Vordermann hat, darf auch laut kritisieren.

Am Ende war der Filmabend mit der anschließenden Diskussion ein voller Erfolg für den Veranstalter, das "Energiebündel Roth-Schwabach e.V.". Alle Anwesenden stimmten der Energiewende grundsätzlich zu – auch wenn einige kritische Bedenken zu hören waren. Doch der Grundtenor und auch das anerkennende Lob – auch von Windkraftgegnern - waren sehr positiv.

Die Sorgen mancher Bürger räumte dann ein Bürger aus der Nachbarkommune Thalmässing aus. Die immer wieder genannten aber durchaus berechtigten Bedenken zu Windkraftanlagen konnte er nicht teilen. Er lud sogar spontan zum Besuch der Windrädern ein, die sich ca. 1000 m von seinem Haus aus entfernt drehen.



Energiebündel Roth-Schwabach e.V.

Zum Abschluß lädt das "Energiebündel" jetzt nochmals zur Bürgerinformation ein.

Am Montag, 9. November, kommt um 18.30 Uhr Dr. Franz Alt (Fernsehjournalist und Energiewende-Pionier und einer der Stars aus „Leben mit der Energiewende 3“) in die Heidecker Stadthalle, um vor dem Bürgerentscheid am 15. Nov. 2015 seine Sicht und die vielfältigen Chancen der Energiewende zu erklären. Im Vorfeld dazu wird dann auch das geplante Projekt nochmals vorgestellt.

Wir bitten Sie, nutzen Sie die Gelegenheit zur sachlichen Information, Diskussion und machen Sie mit bei Ihrer Energiewende. Denn: Sie ist unabdingbar!

Weitere Informationen zu Verein und Mitgliedschaft unter <http://www.energiebueudel-rh-sc.de>

Pressekontakt: Pressesprecher des Vereins "Energiebündel Roth-Schwabach e.V."

Hermann Lorenz, Köhlerstr. 1, 91154 Roth, Tel.: 0163/1623002 email: h.lorenz@energiebueudel-rh-sc.de